

Amtsblatt

für die Stadt Zehdenick

1216 bis 2016
800 Jahre
Zehdenick

Zehdenick, 20. März 2026

Herausgeber: Stadt Zehdenick | Der Bürgermeister

24. Jahrgang | Nummer 4 | Woche 12



- Amtliche Bekanntmachungen -

Inhaltsverzeichnis	
I. Veröffentlichung von Beschlüssen	
- Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung am 12.02.2026	Seite 2
II. Veröffentlichung von Bekanntmachungen	
- Bekanntmachung des Wahlleiters der Stadt Zehdenick – Zugelassene Wahlvorschläge für die Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Zehdenick am 10.05.2026	Seite 3
- Bekanntmachung der Stadt Zehdenick – Recht auf Einsicht in das Wahlberechtigtenverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum hauptamtlichen Bürgermeister der Stadt Zehdenick am 10.05.2026	Seite 3
- Bekanntmachung der Stadt Zehdenick – Wirtschaftsplan des Entwässerungsbetriebes der Stadt Zehdenick für das Wirtschaftsjahr 2026	Seite 4
- Bekanntmachung über den geprüften Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2024 der Stadt Zehdenick mit seinen Anlagen	Seite 5
- Bekanntmachung über die Entlastung des ehemaligen Bürgermeisters, Herrn Lucas Halle, aus der Jahresrechnung 2024 der Stadt Zehdenick	Seite 5
- Bekanntmachung über die Entlastung des stellvertretenden Bürgermeisters, Herrn Marco Kalmutzke, aus der Jahresrechnung 2024 der Stadt Zehdenick	Seite 5
- Bekanntmachung der Stadt Zehdenick – Schiedspersonen gesucht	Seite 6
- Öffentlich-bestellter Vermessungsingenieur Thomas Kühl – Öffentliche Zustellung, hier: Erben von Silvia Elisabeth Polley	Seite 6
- Information der Stadt Zehdenick – Elternbeiträge für die kommunalen Kindertagesstätten in Trägerschaft der Stadt Zehdenick, hier: Einkommensüberprüfung für das Jahr 2025	Seite 6
- Sitzungstermine der Stadtverordnetenversammlung Zehdenick und ihrer Ausschüsse	Seite 7

I. Veröffentlichung von Beschlüssen

In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 12.02.2026
wurden folgende Beschlüsse gefasst

- Beschluss-Nr.: 001/26**
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zehdenick beschließt der Entscheidung der Kommunalaufsichtsbehörde zur Versagung eines Teilbetrages des im Wirtschaftsplan 2026 für den Entwässerungsbetriebes der Stadt Zehdenick festgesetzten Gesamtbetrages der Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen in Höhe von 24.262,56 EUR (Bescheid vom 20.01.2026, Az.: 111118 re 16/25) beizutreten.
- Beschluss-Nr.: 002/26**
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zehdenick beschließt die Einführung und den beabsichtigten kontinuierlichen Betrieb eines Energiemanagementsystems für den Entwässerungsbetrieb der Stadt Zehdenick.
- Beschluss-Nr.: 003/26**
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zehdenick beschließt den durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Oberhavel geprüften Jahresabschluss 2024 der Stadt Zehdenick mit seinen Anlagen.
- Beschluss-Nr.: 004/26**
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zehdenick beschließt

- dem ehemaligen Bürgermeister, Herrn Lucas Halle, die Entlastung aus dem Jahresabschluss 2024 der Stadt Zehdenick zu erteilen.
- Beschluss-Nr.: 005/26**
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zehdenick beschließt dem stellvertretenden Bürgermeister, Herrn Marco Kalmutzke, die Entlastung aus dem Jahresabschluss 2024 der Stadt Zehdenick zu erteilen.
- Beschluss-Nr.: 006/26**
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zehdenick beschließt die Festsetzung des Höchstbetrages für Kassenkredite auf 1.000.000,00 €.
- Beschluss-Nr.: 007/26**
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zehdenick beschließt: Die Stadtverordnetenversammlung macht von ihrem Recht nach § 88 Abs. 1 Landesdisziplingesetz (LDG) Gebrauch und verlangt von der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde die Einleitung eines Disziplinarverfahrens im Zusammenhang mit der Amtsausübung des abgewählten Bürgermeisters.
- Marco Kalmutzke*
Stellv. Bürgermeister

– Amtliche Bekanntmachungen –

II. Veröffentlichung von Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Wahlleiters der Stadt Zehdenick

Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Zehdenick am 10. Mai 2026

Zu der am 10. Mai 2026 stattfindenden Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Zehdenick hat der Wahlausschuss der Stadt Zehdenick in seiner öffentlichen Sitzung am 10. März 2026 folgende Wahlvorschläge zugelassen:

1. Alternative für Deutschland (AfD)

Stadtkewitz, René
Geburtsjahr 1965
selbstständig
Zehdenick

2. Freie Demokratische Partei (FDP)

von Hundelshausen, Stephan
Geburtsjahr 1971
Verwaltungsdirektor
Löwenberger Land

3. Einzelwahlvorschlag Latzke

Latzke, Dennis
Geburtsjahr 1992
Account Manager
Zehdenick

4. Einzelwahlvorschlag Richardt

Richardt, Wolf-Gernot
Geburtsjahr 1992
Versicherungsmakler
Zehdenick

Zehdenick, 11.03.2026

André Ullmann
Wahlleiter

Bekanntmachung der Stadt Zehdenick über das Recht auf Einsicht in das Wahlberechtigtenverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum hauptamtlichen Bürgermeister der Stadt Zehdenick am 10. Mai 2026

1. Das Wahlberechtigtenverzeichnis zur Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Zehdenick für die Wahlbezirke der Stadt Zehdenick kann in der Zeit vom **20. bis 24. April 2026** zu folgenden Zeiten

Montag	9 – 12 und 13 – 14 Uhr
Dienstag	9 – 12 und 13 – 17 Uhr
Mittwoch	9 – 12 und 13 – 14 Uhr
Donnerstag	9 – 12 und 13 – 17 Uhr
Freitag	9 – 12 Uhr

in der Stadtverwaltung Zehdenick, Einwohnermeldeamt (Zi. 129), Falkenthaler Chaussee 1, 16792 Zehdenick von wahlberechtigten Personen eingesehen werden.

Jede wahlberechtigte Person kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit ihrer im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern eine wahlberechtigte Person die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat sie Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wahlberechtigtenverzeichnisses ergeben kann. Das Recht zur Überprüfung nach Satz 1 besteht nicht hinsichtlich der Daten von wahlberechtigten Personen, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wahlberechtigtenverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wahlberechtigtenverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Antrag auf Eintragung in das Wahlberechtigtenverzeichnis

Auf Antrag kann in das Wählerverzeichnis eingetragen werden:

- a) eine wahlberechtigte Person, deren Hauptwohnung außerhalb des Wahlgebiets liegt, wenn sie am Ort der Nebenwohnung einen ständigen Wohnsitz im Sinne des Bürgerlichen Gesetzbuches hat;
b) eine wahlberechtigte Person, die ohne eine Wohnung innezuhaben

- sich im Wahlgebiet sonst gewöhnlich aufhält;
c) eine das Unionswahlrecht besitzende Person, die nicht der Meldepflicht unterliegt.

In den Fällen zu a) hat die betroffene Person in ihrem Antrag in geeigneter Weise glaubhaft zu machen, dass sie am Ort der Nebenwohnung einen ständigen Wohnsitz im Sinne des Bürgerlichen Gesetzbuches hat. In den Fällen zu b) hat die betroffene Person in ihrem Antrag in geeigneter Weise glaubhaft zu machen, dass sie sich im Wahlgebiet gewöhnlich aufhält.

Der Antrag auf Eintragung in das Wahlberechtigtenverzeichnis ist schriftlich oder als Erklärung zur Niederschrift bis spätestens zum **25. April 2026** bei o.g. Wahlbehörde zu stellen. Der Antrag muss Familienname, Vornamen, Tag der Geburt und, sofern vorhanden, die genaue Anschrift der wahlberechtigten Person enthalten. Die antragstellende Person hat der Wahlbehörde gegenüber zu versichern, dass sie bei keiner anderen Wahlbehörde die Eintragung in das Wahlberechtigtenverzeichnis beantragt hat. Eine behinderte wahlberechtigte Person kann sich der Hilfe einer Person ihres Vertrauens bedienen; § 53 BbgKWahlV gilt sinngemäß für Hilfeleistung bei der Stimmabgabe.

3. Wahlberechtigte, die in das Wahlberechtigtenverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens **19. April 2026** eine **Wahlbenachrichtigung**.

Eine wahlberechtigte Person, die keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss einen Antrag auf Berichtigung des Wahlberechtigtenverzeichnisses stellen, wenn sie nicht Gefahr laufen will, dass sie ihr Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wählen kann nur, wer in das Wahlberechtigtenverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

4. Einspruch gegen das Wahlberechtigtenverzeichnis

Wer das Wahlberechtigtenverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 24. April 2026

- Amtliche Bekanntmachungen -

bei der Stadt Zehdenick, Einwohnermeldeamt (Zi. 129), Falkenthaler Chaussee 1, 16792 Zehdenick, Einspruch gegen das Wahlberechtigtenverzeichnis einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder zur Niederschrift, persönlich oder durch einen Bevollmächtigten eingelegt werden. Der Einspruch kann die Aufnahme einer neuen Eintragung oder Streichung oder Berichtigung einer vorhandenen Eintragung zum Gegenstand haben. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Einspruchsführer die erforderlichen Beweismittel beizubringen.

5. Einen **Wahlschein** erhält **auf Antrag**
- 5.1 eine wahlberechtigte Person, die im Wahlberechtigtenverzeichnis **eingetragen** ist.
- 5.2 eine wahlberechtigte Person, die im Wahlberechtigtenverzeichnis nicht eingetragen ist,

a) wenn sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antrags- (bis zum 25. April 2026) oder Einspruchsfrist (bis zum 24. April 2026) versäumt hat,

b) ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der unter a) genannten Antrags- oder Einspruchsfrist entstanden ist oder

c) ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Wahlbehörde von der Feststellung erst nach Abschluss des Wahlberechtigtenverzeichnisses erfahren hat.
- Wahlscheine können schriftlich oder mündlich bis zum **8. Mai 2026, 18.00 Uhr** in der Stadtverwaltung Zehdenick, Einwohnermeldeamt (Zi. 129), Falkenthaler Chaussee 1, 16792 Zehdenick beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form als gewährt, wenn der Antrag auch den Tag der Geburt der antragstellenden Person enthält. Eine fernmündliche Antragstellung ist unzulässig.
- Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er/sie dazu berechtigt ist. Eine behinderte wahlberechtigte Person kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.
- Wahlberechtigte, die **nicht** in das Wahlberechtigtenverzeichnis **eingetragen** sind (Nr. 5.2 a) bis c)), können Wahlscheine noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr** beantragen. Gleiches gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung das Wahllokal nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.
6. Wahlscheininhabende Personen können in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlgebiets oder durch Briefwahl wählen.

7. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass die wahlberechtigte Person vor einem Wahlvorstand wählen will, erhält sie mit dem gelben Wahlschein zugleich folgende **Briefwahlunterlagen**:
- a) ein amtlicher (blauen) Stimmzettel des Wahlgebiets,
- b) ein amtlicher (grauen) Stimmzettelumschlag,
- c) ein amtlicher (grünen) Wahlbriefumschlag und
- d) ein Merkblatt zur Briefwahl.
- Die wahlberechtigte Person kann diese Unterlagen nachträglich bis spätestens am **Wahltag, 15.00 Uhr**, abholen. Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für eine andere Person ist nur möglich, wenn die Berechtigung zum Empfang der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird. Außerdem darf die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertreten. Dies hat sie der Wahlbehörde vor dem Empfang der Unterlagen für die Bundestagswahl schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.
- Verlorene Wahlscheine und Stimmzettel werden nicht ersetzt.
- Bei der Briefwahl hat die wahlberechtigte Person den Wahlbrief so rechtzeitig zu übersenden, dass dieser spätestens am **Wahltag, 18.00 Uhr**, bei der zuständigen, auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle eingeht. Der Wahlbrief kann auch dort abgegeben werden. Der Wahlbrief muss in einem verschlossenen Wahlbriefumschlag enthalten
- a) den Wahlschein,
- b) in einem verschlossenen Stimmzettelumschlag den Stimmzettel.
- Nähere Hinweise darüber, wie durch Briefwahl gewählt wird, sind dem Wahlschein zu entnehmen.
- Wer nicht lesen kann oder wegen einer körperlichen Behinderung nicht in der Lage ist, die Briefwahl persönlich auszuüben, kann sich der Hilfe einer anderen Person (Hilfsperson) bedienen. Die Hilfsperson hat durch Unterschreiben der „Versicherung an Eides statt zur Briefwahl“ zu bestätigen, dass sie den Stimmzettel nach dem Willen der wahlberechtigten Person gekennzeichnet hat.
- Holt die wahlberechtigte Person den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen bei der Wahlbehörde persönlich ab, so soll sie die Gelegenheit haben, die Briefwahl an Ort und Stelle auszuüben.
- Die Wahlbriefe werden ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Zehdenick, den 05.03.2026

Marco Kalmutzke
Stellv. Bürgermeister

Wirtschaftsplan des Entwässerungsbetriebes der Stadt Zehdenick für das Wirtschaftsjahr 2026

Festsetzungen nach § 14 Absatz 1 Nummer 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2026

Aufgrund des § 7 Nr. 3 und des § 14 Absatz 1 der Eigenbetriebsverordnung hat die Stadtverordnetenversammlung durch Beschluss vom 04.12.2025 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026 festgestellt.

- 1 Es betragen
- 1.1 im **Erfolgsplan**
- die Erträge 2.691.263 €
- die Aufwendungen - 2.468.836 €
- der Jahresgewinn 222.427 €
- der Jahresverlust 0 €

- 1.2 im **Finanzplan**
- Mittelzufluss/Mittelabfluss
- aus laufender Geschäftstätigkeit 760.378 €
- Mittelzufluss/Mittelabfluss
- aus der Investitionstätigkeit - 2.675.476 €
- Mittelzufluss/Mittelabfluss
- aus der Finanzierungstätigkeit 1.583.935 €
- 2 Es werden festgesetzt
- 2.1 der Gesamtbetrag der Kredite auf 2.407.000 €
- 2.2 der Gesamtbetrag der

– Amtliche Bekanntmachungen –

Verpflichtungsermächtigungen auf 0 €

Zehdenick, den 05.12.2025

Marco Kalmutzke
Stellv. Bürgermeister

Hinweis:
Die in den Festsetzungen als Bestandteile enthaltenen Kredite wurden mit Schreiben des Landrates des Landkreises Oberhavel als allgemeine untere Landesbehörde, Kommunalaufsicht vom 20.01.2026 in Höhe von insgesamt 2.382.737,44 € genehmigt.
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zehdenick hat in ihrer Sitzung am 12.02.2026 beschlossen (Beschluss-Nr. 001/26), der Entscheidung der Kommunalaufsichtsbehörde zur Versagung eines Teilbetrages des im Wirtschaftsplan 2026 für den Entwässerungsbetrieb der Stadt Zehdenick festge-

setzten Gesamtbetrages der Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen in Höhe von 24.262,56 EUR (Bescheid vom 20.01.2026, Az.: 111118 re 16/25) beizutreten.
Der Wirtschaftsplan 2026 des Entwässerungsbetriebes der Stadt Zehdenick mit seinen Anlagen liegt gemäß § 14 Abs. 3 Eigenbetriebsverordnung (EigV) während der allgemeinen Sprechzeiten

dienstags 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
donnerstags 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

zur öffentlichen Einsicht in der Stadtverwaltung Zehdenick, Falkenthaler Chaussee 1, 16792 Zehdenick im Zimmer 207 aus. Es wird um vorherige Terminvereinbarung gebeten.
Ansprechpartner: Herr Raik Winterhak | Tel. 03307-4684-121 |
E-Mail: Kommunales@zehdenick.de

Bekanntmachung über den geprüften Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2024 der Stadt Zehdenick mit seinen Anlagen

Gemäß § 80 Absatz 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zehdenick in ihrer Sitzung am 12.02.2026 den durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Oberhavel geprüften Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2024 der Stadt Zehdenick mit seinen Anlagen beschlossen.
Der geprüfte Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2024 der Stadt Zehdenick mit seinen Anlagen liegt während der allgemeinen Sprechzeiten

dienstags 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
donnerstags 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

zur öffentlichen Einsicht in der Stadtverwaltung Zehdenick, Falkenthaler Chaussee 1, 16792 Zehdenick im Zimmer 207 aus.
Bitte vereinbaren Sie zur Einsichtnahme in den Jahresabschluss einen Termin.
Ansprechpartner: Herr Winterhak | Tel. 03307-4684-121 | E-Mail: Kommunales@zehdenick.de

Zehdenick, den 17.02.2026

Marco Kalmutzke
Stellv. Bürgermeister

Bekanntmachung über die Entlastung des Bürgermeisters aus der Jahresrechnung 2024 der Stadt Zehdenick

Gemäß § 80 Absatz 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zehdenick in ihrer Sitzung am 12.02.2026 beschlossen, dem ehemaligen Bürgermeister, Herrn Lucas Halle, für die Zeit vom 01.01. bis 13.09.2024 die Entlastung aus der Jahresrechnung 2024 der Stadt Zehdenick zu erteilen.

Zehdenick, den 17.02.2026

Marco Kalmutzke
Stellv. Bürgermeister

Bekanntmachung über die Entlastung des Bürgermeisters aus der Jahresrechnung 2024 der Stadt Zehdenick

Gemäß § 80 Absatz 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zehdenick in ihrer Sitzung am 12.02.2026 beschlossen, dem stellvertretenden Bürgermeister, Herrn Marco Kalmutzke, für die Zeit vom 14.09. bis 31.12.2024 die Entlastung aus der Jahresrechnung 2024 der Stadt Zehdenick zu erteilen.

Zehdenick, den 17.02.2026

Marco Kalmutzke
Stellv. Bürgermeister

– Amtliche Bekanntmachungen –

Schiedspersonen gesucht

Zum Ablauf der aktuellen Wahlperiode im Juni 2026 sucht die Stadt Zehdenick interessierte Bewerberinnen und Bewerber für die Besetzung der Schiedsstelle der Stadt Zehdenick mit einer Schiedsperson sowie mit einer stellvertretenden Schiedsperson. Bewerbungsschluss ist der 15. Mai 2026. Die Schiedsperson und die stellvertretende Schiedsperson werden von der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zehdenick für die Dauer von fünf Jahren gewählt. Die Berufung und Verpflichtung in das Amt erfolgt durch die Direktorin des Amtsgerichtes Zehdenick, unter deren fachlicher Aufsicht die Schiedspersonen stehen. Die Aufgaben der Schiedsstelle werden von Schiedspersonen ehrenamtlich wahrgenommen. Sie erhalten nach der Aufwandsentschädigungssatzung für Schiedspersonen der Stadt Zehdenick eine monatliche Aufwandsentschädigung.

AUFGABEN EINER SCHIEDSPERSON

Unter dem Motto „Schlichten statt Richten“ besteht die Aufgabe einer Schiedsperson darin, festgefahrene Konfliktsituationen und verhärtete Fronten durch Verhandlungsgeschick aufzubrechen und dadurch Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten zivilrechtlicher und strafrechtlicher Art zu schlichten. Durch Abschluss eines entsprechend zu protokollierenden Vergleiches sollen so gerichtliche Auseinandersetzungen vermieden werden. Die Schiedsstellen sind für bürgerliche Rechtsstreitigkeiten, insbesondere nachbarrechtliche Auseinandersetzungen (nicht aber für Angelegenheiten der Familiengerichte und der Arbeitsgerichte) sowie für bestimmte strafrechtliche Delikte (u.a. Hausfriedensbruch, Beleidigung, Körperverletzung, Bedrohung, Sachbeschädigung) zuständig.

VORAUSSETZUNGEN

Für die Berufung als Schiedsperson sollen Bewerberinnen und Bewerber entsprechend den Maßgaben des Brandenburgischen Schiedsstellen- und Gütestellengesetzes (BbgSchGG) das 25. Lebensjahr vollendet haben und im Bereich der Schiedsstelle, d.h. in Zehdenick einschließlich der Ortsteile, wohnen. Zudem wird geprüft, ob die Bewerberinnen und Bewerber nach der Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sind sowie die Fähigkeit

zur Bekleidung öffentlicher Ämter besitzen. Zudem dürfen sich die Personen nicht im Vermögensverfall (z.B. keine Insolvenz, kein Eintrag im Schuldnerverzeichnis) befinden.

PERSÖNLICHEN ANFORDERUNGEN

Für das Ehrenamt ist es besonders wichtig, dass die Schiedsperson und die stellvertretende Schiedsperson ein offenes Ohr für die Probleme der Menschen haben, ein hohes Maß an menschlichem Einfühlungsvermögen mitbringen und eine gewisse Lebenserfahrung und Integrität besitzen sowie fähig sind, den Streitparteien vorurteilsfrei, sachlich und besonnen zu begegnen. Für die Tätigkeit sollten die Bewerberinnen und Bewerber einen zur ordnungsgemäßen Wahrnehmung der Amtsgeschäfte hinreichenden Bildungsgrad aufweisen, im mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch sicher sein und über die für die Amtsgeschäfte erforderliche Zeit verfügen. Weitere Informationen zur Arbeit der Schiedsstellen erhalten Sie auch unter www.schiedsamt.de.

BEWERBUNG

Bewerbungen können bis zum 15.05.2026 bei der Stadt Zehdenick – Der Bürgermeister Fachbereich Zentrale Verwaltung Kennwort: Schiedsstelle Falkenthaler Chaussee 16792 Zehdenick eingereicht werden.

Mit der Bewerbung ist ein einfaches Führungszeugnis einzureichen. Ansprechpartner: Herr Winterhak | Tel. 03307-4684-121 | E-Mail: kommunales@zehdenick.de

Das Bewerbungsformular erhalten Sie von Herrn Winterhak sowie über die Internetseite der Stadt Zehdenick (www.zehdenick.de) unter der Rubrik Ausschreibungen.

Vermessungsbüro Thomas Kühl | Öffentlich-bestellter Vermessungsingenieur
Straße des Aufbaus 5, 16792 Zehdenick | Tel.: 03307-36164 | E-Mail: vbkuehl@gmail.com

Öffentliche Zustellung – Zeichen: K101-25

An die Erben von Silvia Elisabeth Polley

Sehr geehrte Erben von Silvia Elisabeth Polley, gemäß § 1 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Brandenburg (BbgVwZG) vom 18.10.1991 (GVBl.I/91, S. 457) in der zurzeit gültigen Fassung habe ich die öffentliche Bekanntmachung einer Benachrichtigung an Sie angeordnet. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach

deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Sie können die für Sie bestimmte Benachrichtigung bei mir unter oben angeführter Anschrift einsehen.

23.02.2026

Mit freundlichen Grüßen
gez. Thomas Kühl

Elternbeiträge für die kommunalen Kindertagesstätten in Trägerschaft der Stadt Zehdenick
– Einkommensüberprüfung für das Jahr 2025 –

Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Personensorgeberechtigte, gemäß § 6 Abs. 6 der Satzung zur Erhebung und zur Höhe von Elternbeiträgen und Essengeld für die kommunalen Kindertagesstätten in Trägerschaft der Stadt Zehdenick sowie die Kindertagespflegestellen (Kitasatzung – KitaS), in der zurzeit gültigen Fassung, nimmt der Träger jährlich eine Ein-

kommensüberprüfung für das Vorjahr vor. Dafür sind Nachweise in Form der Erklärung zum Elterneinkommen bis zum 31.05.2026 vorzulegen. Im Ergebnis der Überprüfung erfolgt eine Neufestsetzung des Elternbeitrages rückwirkend für das Vorjahr und ab Januar des aktuellen Jahres.

– Amtliche Bekanntmachungen –

Dafür nutzen Sie bitte das Formular „Erklärung zum Einkommen“. Bitte fügen Sie diesem Formular die geforderten Nachweise zu den laufenden Einnahmen aller im Haushalt des Kindes lebenden Eltern (betrifft auch Lebenspartner) und alle Nachweise zu den abziehbaren Aufwendungen bei. Bitte berücksichtigen Sie die FAQ auf der Rückseite des Formulars „Erklärung zum Einkommen“. Sollten innerhalb der Frist keine Unterlagen für die Neuberechnung vorlie-

gen oder die Unterlagen unvollständig eingereicht worden sein, so kann der Höchstsatz festgesetzt werden.

Ansprechpartnerinnen:
Frau Lukat (Tel. 03307-4684-232)
Frau Weber (Tel. 03307-4684-128)
E-Mail: kita-jugend-schulen@zehdenick.de

Information der Stadt Zehdenick

Sitzungstermine der Stadtverordnetenversammlung Zehdenick und ihrer Ausschüsse

- 16.04.2026 – Stadtverordnetenversammlung
- 21.04.2026 – Ausschuss für Bildung und Ordnung
- 22.04.2026 – Ausschuss für Bauen und Stadtentwicklung

Sollten sich kurzfristige Änderungen zum Sitzungstag, dem Sitzungsort oder der Sitzungszeit ergeben, entnehmen Sie Informationen hierzu bitte aus der Tagespresse, dem Ratsinformationsportal auf der Homepage der Stadt Zehdenick (www.zehdenick.de) oder dem Bekanntmachungskasten neben dem Rathaus, Am Markt 11.

Die Sitzungen finden regelmäßig um 18:00 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Am Markt 11, statt.

— Ende der amtlichen Bekanntmachungen —

Herausgeber: Stadt Zehdenick – Der Bürgermeister – Falkenthaler Chaussee 1, 16792 Zehdenick
Bezug möglich über die Stadtverwaltung Zehdenick, 16792 Zehdenick, Falkenthaler Chaussee 1
Auflage: 7.200 Exemplare – kostenlos verteilt

Das beliebte Stadtsportfest am 27. und 28. Juni

Die ersten Wettbewerbe sind zur Anmeldung geöffnet

Beim Zehdenicker Stadtsportfest kommen traditionell viele Sportlerinnen und Sportler verschiedenster Sportarten zusammen, was den besonderen Charme mitbestimmt. Für diese Vielfalt müssen Vereine und Organisatoren lange im Voraus planen und organisieren. Dies hat aber auch positive Effekte, denn bereits jetzt sind die Anmeldungen für folgende Wettkämpfe geöffnet. Über die Webseite des Wassersportzentrums in Oranienburg kann sich ab sofort für das Drachenbootrennen am 28. Juni 2026 angemeldet werden (<https://www.wassersportoranienburg.de/drachenbootrennen-zehdenick/>). Das Wassersportzentrum organisiert das Drachenbootrennen für Zehdenick. Sie kommen mit zwei Booten zu uns und führen das Drachenbootrennen auf der Havel durch. Jedes angemeldete Team hat Zeit für einen Trainingslauf und fährt drei Wettfahrten gegen die anderen Teams. Aus den jeweiligen Zeiten ergibt sich die Gesamtwertung. Die Siegerehrung findet im An-



Foto: Drachenbootrennen: Margitta Gatzke

schluss an den Wettkampf auf der großen Bühne des Stadtsportfestes statt. Auch die Vereine Kreuz&Quer SwimRun e. V. und Havelrunners haben ordentlich Vorarbeit geleistet. Die Anmeldung für den Ultra- und den Staffellauf ist ab sofort möglich. Über die eigens angelegte Webseite <https://zehdenicker->

ultra-und-staffellauf.jimdosite.com/ können sich Interessierte über die Strecke, Distanz und die Anmeldeformalitäten informieren. Kinder können angemeldet werden, Erwachsene haben zwei zeitliche Distanzen im Ultralauf zur Auswahl. Sechs Stunden stehen zur Auswahl, genauso wie die traditionellen 29 Stunden.

Gelaufen wird an beiden Tagen oder eben durchgehend. Die Siegerehrung findet am Sonntag im Anschluss an das Rennen ebenfalls auf der Bühne statt. Beide Angebote können nur mit der „Unterstützung“ der Sportlerinnen und Sportler unterbreitet werden, die in den jeweiligen Vereinen aktiv sind und ihr Wissen und ihre Zeit einbringen. Interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer können die Arbeit der Vereine unterstützen, indem sie sich möglichst frühzeitig anmelden und so eine Planungssicherheit schaffen. Im Laufe der Zeit werden immer mehr traditionelle Programmpunkte und Turniere ihre Anmeldungen öffnen und als Attraktion hinzukommen. Der aktuelle Stand ist auf der Webseite der Stadt Zehdenick unter „Veranstaltungen“ oder auf der Facebook-Seite „Stadt Zehdenick – Termine“ veröffentlicht. Darüber hinaus wird wie gewohnt in zukünftigen Ausgaben der Neuen Zehdenicker Zeitung berichtet.

IMPRESSUM AMTSBLATT FÜR DIE STADT ZEHDENICK – NEUE ZEHDENICKER ZEITUNG

Herausgeber und Verlag:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin
Telefon (030) 28 09 93 45, E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Objektleitung und verantwortlich für den Gesamthalt:
Ines Thomas

Verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes:
Stadt Zehdenick, Der Bürgermeister
Falkenthaler Chaussee 1, 16792 Zehdenick

Vertrieb: Märker

Die nächste Ausgabe erscheint am **24. April 2026**.
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **9. April 2026**.



Dr. Michael Hantschel

Wirtschaftsprüfer · Steuerberater

„Persönliche
Beratung –
vertrauensvoll
und
kompetent.“

- Finanzbuchhaltung
- Jahresabschluss
- Steuerberatung
- betriebswirtschaftliche Beratung
- Wirtschaftsprüfung

Markt 5 | 16798 Fürstenberg/Havel
033093 61 51 30 | info@dr-hantschel.de
www.dr-hantschel.de

Social Day 2026 am 22. April: Anmeldung ab sofort

Team des Landkreises unterstützt wieder soziale Aktionen und Tierschutzprojekte in Oberhavel

Vor vier Jahren startete der Landkreis das Projekt „Social Day“. Seitdem sind in Oberhavel viele karitative Aktionen unterstützt worden. Etwa 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben im vergangenen Jahr den Alltag in Pflegeeinrichtungen und Kitas begleitet, Schulgärten bepflanzt, Tiergehege instandgesetzt und vieles mehr. 2026 geht der Social Day in die nächste Runde. Am 22. April packt das Team der Kreisver-

waltung wieder mit an. Einrichtungen, die sich über die Unterstützung am Social Day freuen, können sich ab sofort an das Veranstaltungsmanagement des Landkreises Oberhavel wenden – per E-Mail an Veranstaltungen@oberhavel.de oder telefonisch unter der Rufnummer 03301 601-1015 und -1016. Neben einer kurzen Information über die Art der Tätigkeit wird auch eine Angabe

benötigt, wie viele Kolleginnen und Kollegen am Social Day in der Einrichtung mithelfen können. Das Veranstaltungsmanagement des Landkreises Oberhavel meldet sich dann direkt zu weiteren Absprachen zurück.

Anlass für den ersten Social Day war der 30. Geburtstag des Landkreises 2023, den Oberhavel mit besonderen Veranstaltungen, kreativen Aktionen und festlichen Events das ganze

Jahr über gefeiert hatte. „Viele Kolleginnen und Kollegen hatten sich einen weiteren Social Day gewünscht. Seitdem wächst die Zahl der Aktiven und es ist ein Projekt daraus geworden, das wir gerne jedes Jahr wiederholen. Es öffnet für die Herausforderungen des Alltags und zeigt, was mit Engagement möglich ist“, sagt Landrat Alexander Tönnies.

RegioApp: Angebote regional gebündelt

Digitaler Mehrwert für unsere Region

Als REGiO-Nord mbH beschäftigen wir uns intensiv mit der Frage, wie regionale Erzeuger, Direktvermarkter, Gastronomen und Einzelhändler besser sichtbar gemacht und in ihrer täglichen Arbeit unterstützt werden können. Unsere Region lebt von engagierten Betrieben, hochwertigen Produkten und kurzen Wegen. Ergänzend zu unseren Projekten REGiO-Card, Genussbroschüre und REGiOnale beteiligen wir uns nun an der RegioApp, um unsere regionalen Stärken auch digital erlebbar zu machen.

Was ist die RegioApp?

Die RegioApp ist eine bundesweit genutzte Anwendung, in der Anbieter und ihre Angebote regional gebündelt dargestellt werden. Über die Handy-App oder die Plattform www.regioapp.org können Nutzerinnen und Nutzer jederzeit bequem eine Umkreissuche nach regionalen Lebensmitteln und gastronomischen Angeboten starten. In den Rubriken „Regional einkaufen“ und „Regional essen“ werden direktvermarktende Betriebe, gastronomische Einrichtungen sowie Verkaufsstellen mit regionalem Sortiment, Wochenmärkte etc. angezeigt. Auch die gezielte Suche nach inhabergeführten Läden ist möglich.

Die REGiO-Nord als Bündler

Die Betreiber der App kooperieren mit regionalen Bündlern – also Institutionen, die ihre Region genau kennen und die Einträge zusammentragen. Seit Anfang des Jahres hat die REGiO-Nord diese Rolle für Nord-Oberhavel übernommen. Das bedeutet: Wir begleiten regionale Betriebe bei der Aufnahme in die App, stimmen Inhalte gemeinsam ab und passen diese bei Bedarf an. So stellen wir sicher, dass jeder Betrieb authentisch und vollständig präsentiert wird. In den vergangenen Wochen konnten wir bereits zahlreiche Direktvermarkter, regionale Erzeuger sowie Gastronomen für die RegioApp gewinnen. Das große Interesse zeigt: Der Wunsch nach digitaler Sichtbarkeit und transparenter Regionalität ist groß. Die Umsetzung in unserer Region wird im Rahmen des Projekts „Jut essen“ initiiert und unterstützt.

Auf einen Blick in der RegioApp

Die übersichtliche Trefferliste bietet sofort Orientierung:

- alle Betriebe werden nach Entfernung gelistet
- detaillierte Informationen



- ein Schlosssymbol zeigt, ob der Betrieb aktuell geöffnet ist
- integrierte Straßenkarte mit Navigationsfunktion
- direkte Verlinkung zum Anbieter

Ein klares Ziel: Digital vernetzt – regional verwurzelt

Die RegioApp macht regionale Vielfalt sichtbar, stärkt heimische Betriebe und unterstützt Verbraucherinnen und Verbraucher bei bewussten Kaufentscheidungen für Produkte und Angebote aus der Umgebung. Da die App deutschlandweit genutzt wird, profitieren auch Gäste und Reisende von einer schnellen und gezielten Orientierung vor Ort. Damit ist die RegioApp eine praktische Ergänzung für jedes Smartphone – und ein weiterer Baustein für eine starke, vernetzte Region.

REGiO-Nord

INFO

Sie möchten auch Ihr Unternehmen in der RegioApp anzeigen lassen? Wählen Sie 03306/202852 oder schreiben Sie an buero@regio-nord.com – Anne Krüger freut sich auf Sie!

- zum Betrieb: Öffnungszeiten, angebotene Produkte, Besonderheiten und vieles mehr
- vorhandene Bio-Siegel werden direkt angezeigt
- größtmögliche Transparenz: in der Produktinformation wird ersichtlich, ob es sich um Eigenproduktion handelt oder von welchem Betrieb die Produkte stammen

Zehdenicker Radsportunion e. V. gegründet

Von gemeinsamen Ausfahrten zum Verein

Was mit zwei Rennrädern und der Lust auf gemeinsames Training begann, ist heute ein neu gegründeter Verein mit klaren Zielen: die Zehdenicker Radsportunion e. V. Die Geschichte des Vereins ist eine Klassische aus dem Sport: gewachsen aus Leidenschaft, Verlässlichkeit und dem Wunsch nach Struktur.

Am Anfang standen René Hiddel und André Ochla. René ist seit vielen Jahren auf dem Rennrad unterwegs: „Ich bin 2010 durch meine Teamkameraden im Motorsport zum Rennradfahren gekommen“, erinnert er sich. „Mein erster richtiger Einsatz war beim Rad am Ring 2010. Mit 18 Prozent Steigung zur Hohen Acht und dann mit 100 km/h die Fuchsröhre hinunter – da war das Fieber endgültig entfacht.“ André Ochla kam später dazu und beschreibt seinen Einstieg so: „Ich bin 2023 durch René zum Rennradfahren gekommen. Seitdem hat mich diese Begeisterung nicht mehr losgelassen.“

Im Frühjahr 2025 stieß Denis Kühn mit dazu – hochambitioniert und mit klarer Motivation. „Nach 18 Jahren in Berlin hat mich der tägliche Stadtverkehr und das Pendeln mit dem Auto ins Office dermaßen genervt, dass ich für mich persönlich etwas ändern musste“, so Denis. „2018 habe ich mir ein Rennrad zugelegt – und seitdem hat mich der Rennradsport nicht mehr losgelassen.“

Fortan wuchs nicht nur das sportliche Niveau, sondern auch der gemeinsame Anspruch. Man trainierte gezielt, nahm an Rennen teil und entwickelte ein gemeinsames Verständnis davon, wie Training organisiert, einheitlich und vor allem sicher gestaltet werden sollte.

Die gemeinsamen Ausfahrten wurden schnell regelmäßiger, länger und strukturierter. Über persönliche Verbindungen stieß Marek Fink zur Gruppe. Er bringt eine lange radsportliche



Fotos: Zehdenicker Radsportunion e. V.



Vergangenheit mit: Seit seinem elften Lebensjahr war er im Radsportverein Lok Templin aktiv und entwickelte sich dort bis zum Übungsleiter und sammelte umfangreiche Vereins- und Wettkampferfahrungen.

In gemeinsamen Gesprächen über Training, Organisation und Radsport in der Region entstand dabei erstmals ein kleiner Gedanke – noch unscheinbar, aber vorhanden. Als die Teilnehmerzahl weiter stieg, folgte der nächste logische Schritt: Eine

WhatsApp-Gruppe wurde gegründet. Über diesen Kanal wurden Trainingszeiten, Strecken und Wettkämpfe organisiert. Die Gruppe gewann weiter an Qualität und Konstanz.

Die Entscheidung zur Vereinsgründung fiel bewusst. Es waren ausreichend Erfahrungen gesammelt worden und die Trainingsgruppe ist kontinuierlich gewachsen. Am 14. Januar 2026 wurde schließlich in Liebenwalde/OT Hammer die Zehdenicker Radsportunion e. V. gegründet. 13 Gründungs-

mitglieder waren an diesem Abend anwesend, beschlossen die Satzung und wählten den Vorstand.

Der notarielle Termin zur Eintragung fand am 30. Januar 2026 in Zehdenick statt. Mit diesem Schritt war der Weg frei für die offizielle Eintragung als Verein und den Start der Vereinsarbeit.

Eine wichtige Rolle zur Gründung des Vereins spielte ebenfalls, dass es in und um Zehdenick aktuell keinen aktiven Radsportverein gibt. Der traditionsreiche und äußerst erfolgreiche Verein Lok Templin existiert nach dem Rückzug des langjährigen Erfolgstrainers Klaus Fermum nicht mehr. Umso wertvoller ist es, dass Fermum den jungen Verein nun mit seinem Wissen unterstützt und fördert.

Die Zehdenicker Radsportunion e. V. versteht sich als freundschaftlich, jedoch leistungsorientiert. Die Messlatte in Bezug auf sportlichen Anspruch und Ambition ist bewusst hochgelegt. Gleichzeitig ist den Gründern klar, dass nachhaltiger Erfolg nur mit stabilen vereinsinternen Strukturen möglich ist.

Bestehende Netzwerke sollen gebündelt, Trainer ausgebildet und Verantwortlichkeiten klar definiert werden. Darauf aufbauend soll der Verein ein breites und stabiles Fundament erhalten. Ein zentrales Motiv für die Vereinsgründung war das Thema Gemeinschaft sowie die Sicherheit im Straßenverkehr. Viele Mitglieder haben als Einzelfahrer Situationen im Straßenverkehr erlebt, die in der Gruppe so nicht entstanden wären.

Entsprechend wird im Training großer Wert auf sicheres Fahren, klare Kommunikation und gegenseitige Absicherung gelegt. Organisatorisch setzt der Verein auf moderne, pragmatische Lösungen. Trainings und Wettkämpfe werden über eine umfangreiche WhatsApp-Community abgestimmt. In der Outdoorsaison geht es

gemeinsam auf die Straße, während im Winter vorwiegend auf der Rolle trainiert wird. Sportlich liegt der Fokus aktuell darauf, an die Leistungen der Vorsaison anzuknüpfen und diese gezielt zu verbessern. Für uns als Natursportler spielt die Region Oberhavel/Uckermark eine zentrale Rolle. Die Zehdenicker Radsportunion e. V. versteht sich als Botschafter

ihrer Heimat – bei Wettkämpfen, im Training und auch überregional, etwa bei Trainingslagern. Derzeit arbeitet der Verein an seiner Social Media Präsenz, über die unter anderem auch Informationen zu einem Vereinsbeitritt geteilt werden. Interessierte können den Verein schon jetzt einfach per E-Mail: [vorstand@zehdenicker-rad-](mailto:vorstand@zehdenicker-rad-sportunion.de)



sportunion.de kontaktieren oder bei Ausfahrten vorbeischauen.

In fünf Jahren möchte die Zehdenicker Radsportunion e. V. über feste, gut funktionierende Strukturen verfügen, regional etabliert sein und aktiv Nachwuchs fördern. Der Anspruch ist klar: sportlich ambitioniert bleiben und dabei die Gemeinschaft nie aus den Augen verlieren.

Zehdenicker Radsportunion e. V. – Radsport. Gemeinschaft. Heimat

Abseits bekannter Wege

Der Exin-Winterlauf im Rückblick

Zum inzwischen neunten Mal lud das Lupus-Team Zehdenick am 21. Februar zum Winterlauf am Wasserturm ein. Der Verein, der seine Veranstaltungen traditionell eher in die Wintermonate legt und in der Regel Eis und Kälte trotz, musste dieses Mal tatsächlich wetterbedingt umplanen. Die bekannte Laufstrecke startet und endet normalerweise am Wasserturm und führte bisher durch den Stadtwald, an Feldrändern und dem Kuhlmeierstich vorbei. Doch in diesem Jahr war die Laufstrecke derart vereist und spiegelglatt, dass der Verein kurzentschlossen reagierte und die Wegstrecke des Winterlaufes verlegte. „Eine Absage kam uns nicht in den Sinn, aber sicher muss es sein.“, so Vorsitzender Rainer Tiegel. Für die teilnehmenden etwa 15 Kinder wurde ein Laufweg durch die Parkstraße vorbereitet; die rund 50 Erwachsenen liefen am Voßkanal entlang, wo Winterdienst und Sonnenschein bereits für bessere Laufbedingungen gesorgt haben. Die Organisatoren freuten sich am Samstag sichtlich über die rege Beteiligung, trotz der schwierigeren Bedingungen. Alle Läuferinnen und Läufer erhielten nach dem abgeschlossenen Lauf eine Medaille – egal, ob groß oder klein und unabhängig der absolvierten

Kilometer. Es wurde zudem einmal aufs Neue deutlich, dass alle Altersklassen vereint laufen können und gemeinsam Zeit verbringen. So war Klaus Ernst mit 80 Jahren der älteste

Teilnehmende. Er ging für das Lupus-Team an den Start und wurde sogar von seinen Urenkeln, zwei und drei Jahre alt, angefeuert. Und wer weiß, Vielleicht können sie in den

nächsten Jahren zusammen starten, wenn der Verein wieder zum Exin-Winterlauf am Wasserturm einlädt. Hoffentlich dann wieder auf den bekannten Wegen.



„Essbare Städte“ neu denken! Wie „kostbar“ ist Zehdenick eigentlich?

Die Grundidee der „Essbaren Stadt“ ist natürlich nicht erst gestern neu entstanden. In vielen Regionen gibt es bereits Initiativen, in denen Naschbeete zur breiten Verfügung platziert sind, Alleen oder Flächen mit Obstbäumen zur kleinen Stärkung zwischendurch dienen dürfen oder Streuobstwiesen gemeinschaftlich genutzt werden. Dafür müssen mitunter gezielte Pflanzungen und die entsprechende Pflege organisiert und koordiniert, Angebote kartiert, aufbereitet und öffentlich bereitgestellt sowie Informationen zu Pflanzenarten und deren Nutzen gezielt an den Standorten verfügbar gemacht werden. Wie bereits in der Januar-Ausgabe angedeutet möchte sich das Projekt JUT ESSEN gemeinsam mit Fürstenberg/Havel, Gransee und Zehdenick dem Thema „Essbare Städte“ unter dem Titel „kostbar“ annähern. Hierbei gilt es, einerseits mögliche Gemeinsamkeiten zu übertragen und so die Region miteinander zu verbinden, andererseits dennoch



die Individualität der einzelnen Orte herauszustellen. Wie das erfolgen kann, wird selbstverständlich berichtet, denn die Umsetzung von Ideen ist ein ständiger, sich mitunter wandelnder Prozess. Seien Sie also gespannt! Kann man Zehdenick als „Essbare Stadt“ eigentlich auch anders interpretieren, quasi neu denken? Über den Grundgedanken der Anpflanzung von Beerensträuchern oder der

Kennzeichnung von Streuobstwiesen hinausgehend? Denn Essen ist doch weit mehr als reine Nahrungsaufnahme: Es verbindet, erzählt Geschichten, lädt zum Experimentieren ein oder überliefert Traditionen. Kurz gesagt, Essen kann die Wahrnehmung eines Umfeldes prägen. Warum also nicht einfach an diesem Verständnis anknüpfen? Mit welchen Gerichten, gastronomischen Einrichtungen, Orten zum Verweilen und Genießen oder Angeboten, die regelmäßig zum Entdecken oder einfach nur zum Wohlfühlen einladen, verbinden Sie eigentlich Zehdenick? Gibt es eine spezielle Speise, bei deren Namen Ihnen Zehdenick in den Kopf kommt? Oder erzählen Sie gern von einem Lokal, mit dem bestimmte Erfahrungen und Erinnerungen verbunden sind? Oder diesen einen Laden oder Marktstand, den man unbedingt besuchen muss? Was gibt es vielleicht nicht mehr, was aber nicht in Vergessenheit geraten darf? „Egal, ob in Zehdenick aufgewachsen, zugezogen oder

Besucher der Stadt, jedem fällt sicherlich mindestens eine Sache ein, die er mit dem Thema Essen verbindet.“, so Simone Kolbe aus der Wirtschaftsförderung der Stadt Zehdenick. Berichten Sie gern davon, was aus Ihrer Sicht Zehdenick prägt oder auszeichnet. Helfen Sie mit, Ideen und Formate zu entwickeln und umzusetzen. Senden Sie hierzu eine E-Mail mit dem Betreff „kostbar“ an s.kolbe@zehdenick.de. Bevorzugen Sie einen schriftlichen Beitrag, so richten Sie diesen an die Wirtschaftsförderung und vermerken das Stichwort „kostbar“ darauf. „Um möglichst viele Anregungen zu erhalten, erzählen Sie doch auch Ihren Mitmenschen von der Idee. Wir freuen uns auf interessante, vergnügliche und vielfältige Geschichten aus Zehdenick und dem ganzen Land. Lassen Sie uns gemeinsam Impulse setzen und Zehdenick als „Essbare Stadt“ neu denken!“

Ich entscheide selbst: Zigaretten, Vapes? Nein, danke!

Besonderer Besuch an der Linden-Grundschule Zehdenick: Die Schulsozialarbeiterin Frau Busch war gemeinsam mit der Praktikantin und zwei engagierten Neuntklässlerinnen der Schülerfirma der Exin-Oberschule Zehdenick in den 6. Klassen zu Gast. Im Gepäck hatten sie ein wichtiges Thema – und ein starkes Projekt: „Rauchfrei – wir sind dabei!“ Anschaulich, offen und auf Augenhöhe informierten die älteren Schülerinnen über die Risiken des Rauchens. Dabei verzichteten sie bewusst auf erhobene Zeigefinger und moralische Belehrungen. Stattdessen setzten sie auf ehrliche Gespräche und eigene



Erfahrungen. Ihre klare Botschaft lautete: „Entscheiden musst du allein, ob die Zigarette für dich nötig ist oder nicht.“ Für großes Staunen sorgten vor allem die Inhaltsstoffe einer Zigarette. Dass sich darin unter anderem Substanzen befinden, die auch in Gummireifen, Nagellackentferner oder sogar in Lakritze vorkommen, beeindruckte die Jungen und Mädchen sichtlich. Am Ende waren sich alle einig: Zigaretten, Vapes? Nein, danke! Ein herzliches Dankeschön gilt den engagierten Schülermentorinnen sowie Frau Busch für die anschauliche und eindrucksvolle Gestaltung dieses gelungenen Präventionsprojekts.

Havelland-Grundschule Helau

Wieder einmal zogen die Jecken, das Prinzenpaar und viele verkleidete Kinder am Rosenmontag durch die Stadt. Begleitet von Karnevalsmusik und mit viel guter Laune brachten sie eine bunte Vielfalt in das Stadtbild unserer Havelstadt.

Die Havelland-Grundschule feiert traditionell schulintern Karneval und zieht dann mit einem Karnevalsumzug durch die Zehdenicker Straßen zum historischen Rathaus. Der Zug wurde natürlich vom Prinzenpaar angeführt. Anders als bei den großen Vorbildern in den Karnevalshochburgen wurden hier jedoch keine Kamelle



geworfen. Die Kinder wurden vom stellvertretenden Bürgermeister Marco Kalmutzke auf dem Marktplatz empfangen. Die eisigen Temperaturen taten der guten Laune keinen Abbruch und alle machten mit, als

Kalmutzke sie mit einem dreifachen „Havelland-Grundschule Helau“ begrüßte. Der stellvertretende Bürgermeister hatte in diesem Jahr Gummibärchen und Bonbons als Kleinigkeit für alle Kinder dabei,

das Mehrgenerationenhaus Bienenstock spendete kurzentschlossen noch Überraschungseier. Wie gut, dass er tatkräftige Unterstützung von den Mitarbeiterinnen aus der Tourist-Information sowie aus der Verwaltung erhielt – so musste kein Kind lang auf seine kleinen Geschenke warten. Auch an die Besucherkinder war gedacht und sie konnten sich ebenfalls über einen süßen Gruß freuen. Schließlich begab sich der Umzug wieder fröhlich tanzend auf den Rückweg in die Schule. Vielen Dank den Kindern und Lehrkräften für diese beschwingte, alljährliche Abwechslung im Arbeitsalltag.



Winterferien im Hort der Kita „Regenbogen“

Fit in den Winter

In den diesjährigen Winterferien hat der Hort der Kita „Regenbogen“ ein spannendes Programm für die Kinder organisiert, dass ganz im Zeichen von Gesundheit und Fitness stand. Unter dem Motto „Fit in den Winter“ durften die Kinder verschiedene Aktivitäten erleben.

Ein Höhepunkt der Ferien war der Ausflug in ein nahegelegenes Fitnessstudio. Hier konnten die Kinder die Vielfalt sportlicher Möglichkeiten kennenlernen. Unter fachkundiger Anleitung erhielten sie einen Einblick und nahmen an einem altersgerechten Training teil. Es war beeindruckend zu sehen, wie motiviert die Kinder waren und sich gegenseitig anfeuerten.



Ein weiterer zentraler Bestandteil des Programms war eine Yoga-Stunde in der Turnhalle



der Kita. Durch kindgerechte Übungen lernten die Kinder, wie wichtig es ist, Körper und

Geist in Einklang zu bringen. Die ruhige Atmosphäre und die geführte Entspannung halfen den Kindern, Stress abzubauen und sich zu konzentrieren. Auch ein weiteres Highlight war die gemeinsame Zubereitung von gesunden Smoothies. Unter Anleitung schnitten die Kinder frisches Obst und lernten, wie man leckere und nahrhafte Getränke selbst herstellen kann. Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen, die bunten Smoothies schmeckten hervorragend und waren ein echter Hit. Die Erzieher sind stolz auf das gelungene Programm und freuen sich schon auf die nächsten Aktivitäten.

Euer Hort- und Kitatteam der Kita „Regenbogen“

Bunte Steine gegen Wintergrau



Gegen Ende des vergangenen Jahres riefen die Stadt Zehdenick und die Klosterscheune Zehdenick gemeinsam zu einer LEGO-Sammelaktion auf – und viele folgten dem Ruf. Abgegeben wurden tatsächlich genügend LEGO-Bausteine, um den Anfangsbestand für die Durchführung erster LEGO-Spielnachmittage zu sichern. Im Januar und Februar dieses Jahres war es dann soweit: Kinder und Erwachsene jeden Alters waren eingeladen, zum Bauen und Spielen in die Klosterscheune zu kommen. Zur Auswahl standen vier verschiedene Größen von Bausteinen (von ganz klein bis ganz groß),

zwei weitere Klemmbausteinsorten und eine Holzseisenbahn, die mittels verbindender Steine in die LEGO DUPLO-Welt einfahren konnte. Eine witzige Begebenheit, die beim Sortieren auffiel, war, dass jede einzelne gespendete Kiste der beliebten Bausteine mindestens eine zusammengebaute Figur eines Überraschungseis enthielt. Diese beiden Dinge scheinen sich im Kinderzimmer wohl magisch anzuziehen. Dank der Unterstützung von Silvana Klinger und ihrem Mann Robert Wagner konnte nicht nur an großen Tischen gemeinsam gespielt werden, sondern auch auf einem



großen, warmen Teppich. Und so kam es, dass im Verlauf des Nachmittags die meisten Besucherinnen und Besucher barfuß am Boden saßen, plauschten, lachten und das graue Winterwetter vor der Tür vergaßen. Für die besondere Atmosphäre und die viele Unterstützung durch LEGO-Spenden danken die Veranstalter allen Beteiligten von Herzen. Die LEGO-Steine und die Klemmbausteine werden über den Sommer in der Verwaltung eingelagert, um auf ihren nächsten Einsatz ab November zu warten. Voraussichtlich werden die Spielnachmittage regelmäßig in den Monaten

November, Januar und Februar wiederholt. Der nächste Termin ist übrigens schon gesetzt – merken Sie sich schon einmal den 8. November 2026 vor. Weiterer Dank gebührt der Tourist-Information, dem Mehrgenerationenhaus Bienenstock und den vielen Unterstützern. Alle Spenden, die nicht direkt für die LEGO-Nachmittage geeignet waren, konnten dennoch verteilt werden. Ob nun beim Stadtsportfest oder für gemeinnützige Zwecke – auf jeden Fall sind alle Spielsachen für weitere Spielerunden in gute, dankbare Hände gegeben.

Familienfilmnachmittag in der Oase Zehdenick – ein gelungener Nachmittag voller Gemeinschaft

Am 2. April lädt die Oase Zehdenick von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr herzlich zum Familienfilmnachmittag ein. Gezeigt wird der bewegende und spannende Film „König der Könige“, der Jung und Alt gleichermaßen anspricht. In gemütlicher Kinoatmosphäre erwartet die Besucherinnen

und Besucher eine inspirierende Geschichte, die zum Nachdenken anregt und zugleich Mut und Hoffnung vermittelt. Für echtes Kino-Feeling sorgt leckeres Popcorn, das den gemeinsamen Filmgenuss perfekt abrundet. Doch der Nachmittag bietet mehr als nur einen Film: Er

schafft Raum für Begegnung, Austausch und wertvolle gemeinsame Zeit. Familien, Kinder, Großeltern und Interessierte sind eingeladen, miteinander ins Gespräch zu kommen und einen entspannten Nachmittag in herzlicher Atmosphäre zu verbringen. Der Familienfilmnachmittag

findet in der Oase Zehdenick, Berliner Straße 44, 16792 Zehdenick, statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen. Die Oase Zehdenick freut sich auf zahlreiche Gäste und einen schönen gemeinsamen Nachmittag!

**Bestattungshaus
Schlöpping e.K.**

Inhaber: Erik Uebel

www.schloeping-bestattungen.de

Filiale
ZEHDENICK
Berliner Straße 18
16792 Zehdenick
Telefon (03307) 312555

Heinz
Sielmann
Stiftung

Was bleibt? Mein Erbe.
Für unsere Natur.

www.sielmann-stiftung.de/testament



Schnell sein lohnt sich: Noch bis zum 15. April für eine Projektförderung bewerben

Aktuell läuft die sechste Auswahlrunde für die Förderung der ländlichen Entwicklung im Rahmen von LEADER. Der Lokale Aktionsgruppe Obere Havel e.V., oder in der geläufigen Kurzform die LAG, nimmt Bewerbungen noch bis zum 15. April 2026 entgegen. Über die Richtlinie werden Vorhaben von Unternehmen aus Handwerk, Gewerbe, Dienstleistungen, Gastronomie und Beherbergung sowie von Kommunen, Verbänden und Vereinen unterstützt. Ziel der Projektumsetzung ist die Belebung und Entwicklung des ländlichen Raumes in Oberha-

vel. Projekte in unserer LEADER-Region können mit Fördermitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds (ELER) sowie mit Mitteln des Landes Brandenburg unterstützt werden. Zur LEADER-Region Obere Havel gehören das Amt Gransee und Gemeinden, die Städte und Gemeinden Fürstenberg/Havel, Zehdenick, Löwenberger Land, Liebenwalde, Kremmen, Oberkrämer und Mühlenbecker Land sowie von der Stadt Oranienburg die



Ortsteile Schmachtenhagen, Zehlendorf und Wensickendorf. Für die sechste Auswahlrunde stehen in der Region 1,67 Mio. EUR zur Verfügung. Weitere Projektaufträge sind geplant. In Abhängigkeit von Fördergegenstand und Antragsteller liegt der Fördersatz zwischen 45 und 90 Prozent. Die Entscheidung zur Projektauswahl nach den in der RES festgelegten Kriterien trifft die LAG in einer Mitgliederversammlung im Mai 2026. Noch bis

zum Stichtag 15.04.2026 können sich Bürger, Unternehmen, Vereine oder Kommunen um die Förderung von Projekten in der LEADER-Region Obere Havel bewerben. Für eine Bewerbung füllen Sie bitte die Projektbeschreibung aus, die Sie auf der Website www.ile-oberhavel.de finden. Frau Schäfer und Frau Dr. Bauer vom Regionalmanagement stehen Ihnen gern telefonisch (03301-601672 und 0162-8581164) und per E-Mail (ile-treff-oberhavel@web.de) für eine Beratung und die Qualifizierung der Bewerbungsunterlagen zur Verfügung.

125 Jahre Treidelweg und Kamelbrücken

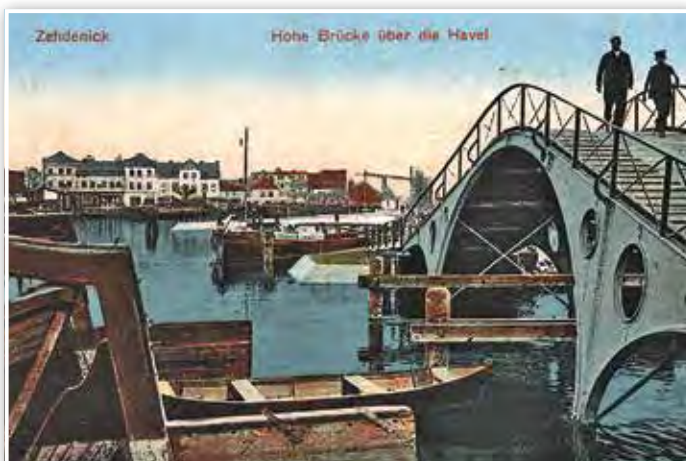
Das vom Wasserbauinspektor Hippel von der Königlichen Regierung vorgelegte Projekt über die Anlegung eines Treidelsteiges am rechten Ufer der Havel bis zur Eisenbahnbrücke, hatte im August 1898 die Genehmigung erhalten. Zuvor im Mai 1898 gab Bürgermeister Adolf Mann die nötige Vorlage in die Stadtverordnetenversammlung zum Beschluss. Das Leinpfadrecht (auch Treidelrecht) in Preußen war ein etabliertes Nutzungsrecht, das den Uferanliegern an schiffbaren Flüssen und Kanälen auferlegte, einen Weg für das Ziehen von Schiffen durch Menschen oder Pferde zur Verfügung zu stellen.

Der Zehdenicker Anzeiger schrieb 1898: „Durch diese Anlage wird Zehdenick um einen hübschen Promenadenweg reicher, welcher ab Frühjahr 1899 zur Ausführung kommen soll. Wichtig ist aber auch, durch diesen Treidelsteig wird für die Schiffer einem großen fühlbaren Bedürfnis abgeholfen“. Beabsichtigt wird, den Leinpfad soweit aufzuheben, dass er auch bei dem Winterstau der Zehdenicker Mühlen betretbar ist, und etwa drei Meter Dammbreite erhält. Das Königliche Wasserbauamt legte 1898 gleich fest, dass der Treidelweg nur mit einer Erlaubniskarte betreten werden darf, die jährlich 0,50 Mark

kosten soll. Eine Flut von Anträgen zur Benutzung gingen bei der Behörde ein, die lenkte ein und gab den Weg schließlich für die allgemeine Nutzung frei. Im Februar 1901 war der Treidelsteig als ein sehr beliebter Spazierweg fertiggestellt. Man wanderte sogar auf ihm für eine Einkehr oder zum Tanz bis zur Gaststätte „Waldfrieden“ nach Neuhoof. In dichten Reihen lagen die Schifferkähne auf der Havel und warteten auf Ladung von den zahlreichen Ziegeleien, die jeweils mit eigenen Häfen ausgestattet waren. Zum Stichtag einer Volkszählung im Jahr 1907 registrierte

man 91 Schiffe an der Strecke von der Eisenbahnbrücke bis zur Schleuse liegend. Die Eisernen Bogenbrücken, so nannte man sie noch 1901, führend über den Bodenstrom und die Klienitz, wurden gleichzeitig mit dem Treidelweg fertiggestellt. Warum diese Brücken in dieser Art und Weise gebaut wurden, darauf findet man im Stadtarchiv Zehdenick keine Antwort. Der Volksmund machte aus den Bogenbrücken (Bodenstrom- und Klienitzbrücken) schließlich die uns so geläufigen Kamelbrücken.

Margitta Gatzke



Fotos: Stadtarchiv Zehdenick



Rückblick auf einen fröhlichen Winter in unserer Tagespflege

Die Monate Februar und März standen in unserer Tagespflege ganz im Zeichen von Kreativität, Gemeinschaft und ausgelassener Fröhlichkeit. Gemeinsam mit unseren Tagesgästen durften wir viele schöne Momente erleben, auf die wir gern zurückblicken.

Ein besonderes Highlight war das gemeinsame Malen mit der Künstlerin Frau Albrecht. Mit viel Geduld und Einfühlungsvermögen leitete sie unsere Gäste an, stimmungsvolle Winterbilder zu gestalten. Es entstanden beeindruckende Kunstwerke mit verschneiten Landschaften, glitzernden Schneefeldern und winterlichen Szenen, die nun unsere Räume schmücken und uns noch lange an diese Stunden mit ihr erinnern werden. Literarisch bereichert wurden wir durch den Besuch von Herrn Hahn aus der Bücherei „Hallo Bücher“ in Zehdenick. Mit viel Humor und lebendiger Erzählweise nahm er unsere Tagesgäste mit auf eine unterhaltsame Reise durch seine Geschichten. Es wurde geschmunzelt, gelacht und aufmerksam gelauscht. Die Freude war sehr groß, dass Herr Hahn gern bereit ist, uns künftig einmal im Monat für eine Lesestunde zu besuchen. Alle Anwesenden freuen sich sehr auf seinen nächsten Besuch.

Und die Faschingszeit brachte viel Schwung in unseren Alltag. Mit viel Kreativität wurden fröhliche Clowngläser als Tischdekoration gebastelt, die während der närrischen Tage für eine bunte und heitere Atmosphäre sorgten. Unser Faschingsfest feierten wir an zwei Tagen – und das mit großem Erfolg!

Für beste Unterhaltung sorgte Clown Fred, der mit seinen Witzen zahlreiche Lacher erntete. Mit musikalischer Begleitung sang er bekannte Lieder und begeisterte mit Tuba-Klängen. Am zweiten Tag wurde kräftig das Tanzbein geschwungen: Beim Luftballon-

tanz und bei lustigen Wettbewerbsspielen wie dem Balldosenwerfen zeigten unsere Gäste viel Geschick und vor allem gute Laune. Es waren rundum gelungene Festtage, die uns allen noch lange in Erinnerung bleiben werden.

Auch ein Ausflug stand wieder im Programmplan. Dieses Mal fuhren wir zur Glashütte nach Annenwalde. Mit viel Freude und unter fachkundiger Anleitung des dortigen Teams fertigte jeder Tagesgast seinen eigenen Teelichthalter aus Glas an. Mit Stolz wurden die selbst gestalteten Werke präsentiert und machen dieses Erlebnis unvergesslich.

Natürlich kamen auch die Geburtstagskinder nicht zu kurz. Im Februar und März durften wir zahlreiche Ehrentage feiern – darunter auch einen ganz besonderen 90. Geburtstag, der zünftig, in fröhlicher Runde mit Gratulanten und Gesang begangen wurde. Wir blicken dankbar auf zwei ereignisreiche Monate zurück, gefüllt mit Kreativität, Gemeinschaft und vielen fröhlichen Stunden. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitwirkenden und Unterstützern, die diese schönen Erlebnisse möglich gemacht haben.

Wir freuen uns schon jetzt auf die kommenden Wochen und viele weitere gemeinsame Momente!

Wir hoffen, dass wir zum Klatsch-Kaffee am 25.03.2026 personell wieder gut aufgestellt sind und das Kaffee starten kann.

*Euer Tagespflegeteam
aus der Clara-Zetkin-Straße*



Vorsicht vor Zecken!

Oberhavel ist kein FSME-Risikogebiet, dennoch können die Tiere Viren und Bakterien übertragen und sollten zügig entfernt werden

Die Temperaturen steigen, und damit verlassen Zecken auf der Suche nach einem Wirt vermehrt ihre Winterquartiere im Boden. Häufig sind die blutsaugenden Parasiten bereits ab sieben Grad Celsius aktiv. Das Gesundheitsamt Oberhavel appelliert deshalb an alle Naturfreunde, wachsam zu sein. Zecken sind Überträger von Borrelien und des Frühsommer-Meningoenzephalitis-Virus, kurz: FSME. Nach Angaben des Robert Koch-Instituts wurden im Jahr 2025 bundesweit 693 FSME-Erkrankungen gemeldet – die dritthöchste Erkrankungszahl seit Beginn der Datenerfassung im Jahr 2001. Aktuell sind 185 Kreise in Deutschland als FSME-Risikogebiete ausgewiesen. Neu hinzugekommen sind der Landkreis Nordsachsen sowie der Stadtkreis Halle (Saale). In Deutschland besteht ein Risiko vor allem in Bayern, Baden-Württemberg, Südhessen, im südöstlichen Thüringen, in Sachsen, im südöstlichen Brandenburg und im östlichen Sachsen-Anhalt. Einzelne Risikogebiete befinden sich zudem in Mittelhessen, im Saarland, in Rheinland-Pfalz, in Niedersachsen und in Nordrhein-Westfalen. In Brandenburg gelten weiterhin fünf von

18 Kreisen als FSME-Risikogebiete. Oberhavel ist weiterhin kein FSME-Risikogebiet. Das Gesundheitsamt des Landkreises Oberhavel empfiehlt eine Impfung gegen FSME insbesondere für Menschen, die sich in Risikogebieten aufhalten oder dorthin reisen wollen. „Für einen vollständigen FSME-Impfschutz sind drei Impfungen notwendig. Daher sollte die Impfserie frühzeitig begonnen werden – idealerweise vor Beginn der Zeckensaison von April bis Oktober“, erklärt Amtsärztin Simone Daiber. „Bereits 14 Tage nach der zweiten Impfung besteht ein erster Schutz, der für die laufende Saison ausreichend sein kann. Bei kurzfristigen Reisen stehen zudem Schnellimpfprogramme zur Verfügung.“ Das Gesundheitsamt Oberhavel bietet weiterhin eine reisemedizinische Impfberatung an – freitags von 10.00 bis 12.00 Uhr (außer an Feiertagen) in der Havelstraße 29 in Oranienburg. Eine vorherige Terminvereinbarung ist nicht erforderlich.

Langzeitschäden durch übertragene Viren

Die Frühsommer-Meningoenzephalitis ist eine durch das FSME-Virus ausgelöste Erkrankung, die zu einer Entzündung

der Hirnhaut, des Gehirns und/oder des Rückenmarks führen kann. Besonders Menschen ab 60 Jahren haben ein erhöhtes Risiko für schwere Verläufe mit neurologischen Komplikationen. FSME ist nicht ursächlich behandelbar. Beschwerden wie Fieber oder Schmerzen können gelindert werden, das Virus selbst muss der Körper bekämpfen. Nach einer überstandenen Erkrankung können Spätfolgen wie Müdigkeit oder Lähmungserscheinungen bestehen bleiben. Die Borreliose dagegen ist eine durch Bakterien verursachte Infektionskrankheit. Sie kann Haut, Nervensystem, Gelenke und Organe betreffen. Wird Borreliose frühzeitig erkannt, ist sie gut antibiotisch behandelbar. Eine Impfung steht nicht zur Verfügung. Im Landkreis Oberhavel wurden in den vergangenen fünf Jahren (2021–2025) insgesamt 1.000 Borreliose-Fälle registriert. Im Vergleich dazu waren es im Zeitraum 2016–2020 insgesamt 756 Fälle. Besonders auffällig ist der Anstieg im Jahr 2025 mit 265 gemeldeten Erkrankungen. Die Zahlen zeigen insgesamt eine deutliche Zunahme.

Wie entfernt man eine Zecke?

Nach naturnahem Aufenthalt

empfiehlt das Gesundheitsamt, den Körper und die Kleidung sorgfältig auf Zecken abzusuchen. Zecken sollten möglichst schnell entfernt werden, da das Risiko einer Borreliose-Übertragung mit längerer Saugdauer steigt. Zum Entfernen eignen sich speziell geformte Werkzeuge wie eine Zeckenzange oder Zeckenkarte. Dabei sollte die Zecke so nah wie möglich an der Haut – im Bereich ihrer Mundwerkzeuge – gefasst und kontrolliert gerade herausgezogen werden, ohne den Körper der Zecke zu quetschen. Anschließend ist die Einstichstelle gründlich zu desinfizieren. Wann und wo die Zecke gebissen hat, sollte dokumentiert und die Stelle über mehrere Wochen beobachtet werden. „Bitte suchen Sie eine Ärztin oder einen Arzt auf, wenn sich an der Einstichstelle eine ringförmige Rötung bildet oder sich grippeähnliche Symptome wie Fieber, Kopfschmerzen oder Muskelschmerzen entwickeln“, empfiehlt Amtsärztin Simone Daiber. Weitergehende Informationen zu Schutzmaßnahmen und FSME-Risikogebieten sind auf den Internetseiten des Robert Koch-Instituts abrufbar: www.rki.de

Wir wünschen allen
Lesern schwungvolle und fröhliche
Ostertage!

Herzliche Grüße,
Ihr Heimatblatt Brandenburg Verlag



Kleider-Markt

in der großen Turnhalle! Eine Veranstaltung von Arbitria e.V. in Kooperation mit Große Pause

20.3.26 – 9 bis 16 Uhr

Turnhalle Hospitalstr. 1, Zehdenick

Komm vorbei, schaut euch in Ruhe um, packt ein, was euch gefällt, trinkt Kaffee, esst Kuchen und plaudert gern mit uns!

**große
pause**

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Landwirtschaft, Ernährung
und Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



OSTERFEUER

Des SC Klein-Mutz

Sportplatz Klein-Mutz

04.04

18:00



Für das leibliche Wohl ist
gesorgt

ST. PATRICKS DAY

LIVE ROCKBAND

HoRoE
nightclub & bar

SPECIAL

- FRISCH GEZAPFTES GUINNESS (STOUT)
- KÖSTLICHKEITEN VOM FEUER / GLUT

**WANN?
WO?**

21.03.2026

AB 19 UHR

KLOSTERSCHEUNE
16792 ZEHDENICK

VORBESTELLT 15€
ABENDKASSE 18€
+ WILLKOMMENS
SCHNAPS

TICKETVORBESTELLUNG

AB JANUAR 26:

1. MAIL : ODER INSTAGRAM / FACEBOOK
HAVEL.NIGHTS@GMAIL.COM
2. VOR ORT:
KLOSTERSCHEUNE ZEHDENICK

DER KAMERADSCHAFTSVEREIN
DES LÖSCHZUGES ZEHDENICK E.V.
LÄDT EIN ZUM

OSTERFEUER 2026

AN DER FEUERWEHR

Parkstraße 3, 16792 Zehdenick

**04
APRIL**

**15
UHR**



KAFFEE | KUCHEN | WAFFELN

GETRÄNKE | GRILLSTAND

SPIEL & SPASS FÜR KINDER

KALENDER

Veranstaltungen, Termine & Ausstellungen

Veranstaltungen Termine

20.03. FREITAG

ganztägig | Frühjahrsputz

► in der Kernstadt und den Ortsteilen

9:00 – 16:00 Uhr | KLEIDER-MARKT

Vom Arbitria e.V. in Kooperation mit Große Pause.

► Turnhalle, Hospitalstraße 1

14:00 Uhr | Seniorentanz

Aus organisatorischen Gründen sollte Ihre Anmeldung persönlich bei Frau Eichstädt in der Beratungs- und Koordinierungsstelle, telefonisch unter 03307/463130 oder per E-Mail an zehdenick-brkst@awo-potsdam.de bis zum 12. März erfolgt sein. Eintritt: 18,00 €, für Mitglieder des AWO Ortsverein e. V. 15,00 €. Im Preis enthalten sind u.a. das Kaffeegedeck sowie verschiedene Getränke.

► AWO Seniorenzentrum „Havelpark“, Friedhofstraße 28

19:00 Uhr | Autorenlesung:

„Paradies mit Brennnesseln.“ „Paradies mit Brennnesseln. Hans Fallada in Brandenburg.“ Lesung mit Roland Lampe. Zweimal lebte Fallada in Brandenburg, diesen und vielen anderen Spuren geht Roland Lampe in seinem Buch nach, Abbildungen von Falladas Familie und von Fallada-Orten in Brandenburg damals und heute, sowie einige von Michael Müller-Scheffler gelesene Ausschnitte aus „Kleiner Mann, was nun?“ runden den unterhaltsamen wie informativen Abend ab. Mit freundlicher Unterstützung durch den Brandenburgischen Literaturred e.V. Es werden Getränke gereicht, aber keine Speisen. Eintritt: 12,00 €, ermäßigt 8,00 €.

► Ziegelhof, Am Kirchplatz 12

19:00 Uhr | HipHop-Konzert: Yaneq

Max Dax: „Aus dem Nichts schenkt uns Yaneq analog-scheppernde, vom Jazz grundierte Hip-Hop-Beats, gepaart mit deutschen Texten, die so gut sind, dass man sie als Gedichtband lesen möchte. Hat der deutsche Hip-Hop jenseits der Frauenverachtung doch noch eine lyrische Zukunft? Es scheint so, und das kommt einer lang ersehnten Sensation gleich.“ Eintritt: 12,00 €

► Klosterscheune, Domänenweg 1

21.03. SAMSTAG

ganztägig | Frühjahrsputz

► in der Kernstadt und den Ortsteilen

19:00 Uhr | St. Patrick's Day Rocknacht

Wir feiern den irischen Volksfeiertag mit richtig gutem Rock – live, laut und voller Energie! Oberhavel meets Irland. Stimmung garantiert. Veranstalter: Havel Nights Eventplanung/ Glut und Gut Eventcatering. Eintritt: Abendkasse 18,00€

► Klosterscheune, Domänenweg 1

22.03. SONNTAG

16:00 Uhr | Passionsmusik: „Denn sie wissen nicht, was sie tun“

In dieser musikalischen Stunde musizieren wir Stücke von Ilse Weber (1903-1944), Lili Boulanger (1893-1918) und anderen Komponistinnen, um hinzuschauen und hinzuhören. Es singen und spielen der Frauenchor, der Kinderchor und das Blockflötenensemble der Stadtkirche Zehdenick, sowie Iryna Bashenova (Klavier), Franziska Hermühlen (Violine) und Robert Keßler (Gitarre). Die musikalische Leitung hat Jasmin Reball. Eintritt: frei

► Stadtkirche Zehdenick

24.03. DIENSTAG

13:30 Uhr | Spielenachmittag

► AWO Beratungs- & Koordinierungsstelle, Havelstube

25.03. MITTWOCH

14:00 Uhr | Spaziergang durch Zehdenick

► AWO Beratungs- & Koordinierungsstelle, Havelstube

19:00 Uhr | Texte, die gut tun. Ein Bibelabend.

► Pfarrhaus, Kirchplatz 8

26.03. DONNERSTAG

15:00 – 17:00 Uhr | Osterbasteln

► Stadtkirche Zehdenick, Kirchsaa

17:00 Uhr | Suppenklub in der alten Mensa

Kommt vorbei, helft beim Schnippeln und esst mit. Offen für alle, die Lust auf Begegnung und gutes Essen haben.

► Großraumbüro, Hospitalstraße 1

27.03. FREITAG

14:30 Uhr | Offener Workshop der Kunstfreunde Zehdenick zum Thema „Stilleben“ mit Peter Schedler

► Hallo Nachbar, Marktstraße 2

19:00 Uhr | Bibel, Blues und Bier

Diesmal vor allem kluge und unterhaltsame Worte. Der Landesbischof Christian Stäblein kommt zu Besuch. Wer ihn einmal reden gehört hat, kommt immer wieder gerne. Dazu das beste Bier, dass man sich denken kann, und leckeres Essen (ab 18:30 Uhr) in einer lockeren Atmosphäre. Eintritt: frei

► Klosterscheune, Domänenweg 1

28.03. SAMSTAG

11:00 – 13:00 Uhr | Osterkörbchen basteln mit Marina

Für Eltern und Kinder. Ohne Anmeldung. Eintritt: frei

► Hallo Nachbar, Marktstraße 2

16:00 Uhr | Klassik in der Klosterscheune

Mozart Klavierwerk Gesamtauführung (1) mit Naoko Fukumoto (Klavier). Eine Veranstaltung von mibbs e.V. Eintritt: 24,00 €, ermäßigt 20,00 €

► Klosterscheune, Domänenweg 1

19:00 Uhr | Kulinarische Lesung: „Für Eile fehlt mir nun gänzlich die Zeit“

Ein vergnüglicher Abend mit den unterhaltsamen Texten von Horst Evers, gelesen von Michael Müller-Scheffler. Reservierungsfrist 26.03.2026

► Ziegelhof, Am Kirchplatz 12

01.04. MITTWOCH

14:00 Uhr | Gymnastik im Sportraum

► AWO Beratungs- & Koordinierungsstelle, Havelstube

15:00 Uhr | Demenzkaffee

Austausch für An- und Zuhörer von Menschen mit Demenz. Es wird um vorherige Anmeldung bei Krystyna Liese vom „Pakt für Pflege – Pflege vor Ort“ unter Tel. 03307-463399 oder krystyna.liese@awo-potsdam.de gebeten.

► AWO Seniorenzentrum „Havelpark“, Friedhofstraße 28

02.04. DONNERSTAG

9:00 – 10:00 Uhr | Eltern-Kind-Gruppe des Netzwerks Gesunde Kinder

Der Austausch zwischen den Eltern steht hier im Vordergrund. Die Kinder können erste Kontakte mit Gleichaltrigen knüpfen und den Raum erkunden. Jede Familie mit Kindern zwischen 3 und 13 Monaten ist herzlich eingeladen. Krabbelmatten und Dinge zum Erkunden sind ausreichend vorhanden. Eine Anmeldung ist erwünscht bei Mandy Schulz unter Tel. 0176/47615546.

Eintritt: frei

► Mehrgenerationenhaus, Amtswallstraße 14a

15:00 – 17:00 Uhr | Familienfilmnachmittag

► Oase Zehdenick, Berliner Straße 44

■ EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
Zehdenick

Werke von Ilse Weber, Lili Boulanger und anderen
Komponistinnen zum Hinschauen und Hinhören und
Innehaben

mit Musikgruppen der Stadtkirche und Solisten
Eintritt frei

**DENN SIE WISSEN NICHT,
WAS SIE TUN.**

**PASSIONS
MUSIK**

Sonntag, 22.3.26, 16:00 Uhr
Stadtkirche Zehdenick

Karfreitag, 3.4.26, 15:00 Uhr
Dorfkirche Kurtschlag

PAKT FÜR
PFLEGE

Einladung zum
AWO Demenzkaffee

Zusammen ist man weniger allein!

Austausch in entspannter Atmosphäre
für An- und Zugehörige von Menschen mit Demenz



01. April 2026
15:00 Uhr

Es wird um vorherige Anmeldung gebeten.

AWO Seniorenzentrum „Havelpark“
Krystyna Liese
-Seminarraum-
Friedhofstraße 28
16792 Zehdenick

Telefon: 03307 – 463 399
krystyna.liese@awo-potsdam.de

Diese Veranstaltung ist kostenlos und barrierefrei.

03.04. FREITAG

**15:00 Uhr | Passionsmusik:
„Denn sie wissen nicht,
was sie tun“**

In dieser musikalischen Stunde musizieren wir Stücke von Ilse Weber (1903-1944), Lili Boulanger (1893-1918) und anderen Komponistinnen, um hinzuschauen und hinzuhören. Es singen und spielen der Frauenchor, der Kinderchor und das Blockflötenensemble der Stadtkirche Zehdenick, sowie Iryna Bashenova (Klavier), Franziska Hermühlen (Violine) und Robert Keßler (Gitarre). Die musikalische Leitung hat Jasmin Reball. Eintritt: frei

► Dorfkirche Kurtschlag

**19:00 Uhr | Kulinarische
Lesung: Goethes „Faust“ –
der Tragödie erster Teil**

Ausschnitte aus dem genialen Text, der als einer der bedeutendsten und meistzitierten Werke der deutschsprachigen Literatur gilt, gelesen von Michael Müller-Scheffler. Plus großartige, meist klassische Musik aus der Konserve, plus ein feines 3-Gang-Menü – eine kulinarische Lesung am Karfreitag, ganz in der Ziegelhof-Tradition, diesen bedeutenden Tag nicht ganz unkommentiert vorbeiziehen zu lassen. Versprochen wird ein unterhaltsamer und spannender Abend. Reservierungsfrist 01.04.2026

► Ziegelhof, Am Kirchplatz 12

04.04. SAMSTAG

11:00–19:00 Uhr | Handwerker-/Ostermarkt mit Osterfeuer in Marienthal

► Marienthal, Marienthaler Dorfstraße 33

15:00 Uhr | Osterfeuer an der Feuerwehr

Der Kameradschaftsverein des Löchzuges Zehdenick e.V. lädt ein zu Kaffee, Kuchen, Waffeln, Getränken. Mit dabei ein Grillstand und Spiel und Spaß für Kinder.

► Feuerwehr, Parkstraße 3

18:00 Uhr | Osterfeuer in Wesendorf

► Festplatz Wesendorf

18:00 Uhr | Osterfeuer des SC Klein-Mutz

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

► Sportplatz Klein-Mutz

05.04. SONNTAG

6:15 Uhr | Ostermorgen

Ostermorgenfeier und Osterfrühstück

► Kloster Zehdenick

10:30 Uhr | Oster Gottesdienst

► Oase Zehdenick,
Berliner Straße 44

**15:00 Uhr | Ostertanz in
Zabelsdorf**

Mit DJ Carsten. Start mit Kaffee und Kuchen, Eierweitwurf für Kinder, XXL Tombola, 17:00 Uhr Entfachen des Osterfeuers, Ostertanz bis 2:00 Uhr. Veranstalter: Marko's Bratort.

► Zabelsdorf

07.04. DIENSTAG

13:30 Uhr | Spielenachmittag

► AWO Beratungs- & Koordinierungsstelle, Havelstube

08.04. MITTWOCH

**14:00 Uhr | Gedächtnis-
training**

► AWO Beratungs- & Koordinierungsstelle, Havelstube

09.04. DONNERSTAG

**9:00 – 10:00 Uhr | Eltern-
Kind-Gruppe des Netzwerks
Gesunde Kinder**

Der Austausch zwischen den Eltern steht hier im Vordergrund. Die Kinder können erste Kontakte mit Gleichaltrigen knüpfen und den Raum erkunden. Jede Familie mit Kindern zwischen 3 und 13 Monaten ist herzlich eingeladen. Krabbelmatten und Dinge zum Erkunden sind ausreichend vorhanden. Eine Anmeldung ist erwünscht bei Mandy Schulz unter 0176/47615546. Eintritt: frei

► Mehrgenerationenhaus,
Amtswallstraße 14a

10.04. FREITAG

**18:00 Uhr | Brettspielabend
für Erwachsene**

Habt ihr Lust auf einen gemütlichen Abend voller Spaß, Strategie und guter Gesellschaft? Dann seid ihr herzlich eingeladen zu unserem offenen Brettspielabend! Egal ob Klassiker oder Neuheiten, für jeden Geschmack ist etwas dabei. Bringt eure Lieblingsspiele mit und lernt neue Leute kennen. Eintritt: frei

► *Klosterscheune, Domänenweg 1*

11.04. SAMSTAG

19:00 Uhr | Kulinarische Lesung: „An allen Früchten unbedenklich lecken“ – Erich Mühsam zum Geburtstag.

Mühsam veröffentlichte zahlreiche Gedichtbände, Bühnendramen, Sachbücher und politische Aufsätze. Michael Müller-Scheffler liest an diesem Abend aus Mühsams Lyrik und Prosa, begleitet von Aufnahmen, die die Zehdenickerin Manja Präkels gemeinsam mit ihrer Band „Der singende Tresen“ zum Thema eingespielt hat. Michael Müller-Scheffler. Reservierungsfrist 09.04.2026
► *Ziegelhof, Am Kirchplatz 12*

19:00 Uhr | Konzert: Manfred Maurenbrecher

Vielleicht vielleicht – Ein Abend mit Liedern aus 45 Jahren. Der beste Geschichtenerzähler unter den deutschen Liedermachern fühlt seinem Land wieder auf den eitrigen

Zahn der Zeit. Maurenbrecher ist eine Legende, der etwas zu sagen hat. Eintritt: 14,00 €

► *Klosterscheune, Domänenweg 1*

12.04. SONNTAG

15:00 Uhr | Künstlergespräch mit dem Maler Rabe zur Ausstellung.

Mit Rabe hat der Ziegelhof einen bedeutenden Gegenwartskünstler in das kleine Haus locken können. Kunstfreunde und -interessierte sind eingeladen, mit dem anwesenden Künstler ins Gespräch zu kommen, über seine Bilder, über Kunst im Allgemeinen und über das Leben im Hier und Heute. Moderation: N.N.

► *Ziegelhof, Am Kirchplatz 12*

14.04. DIENSTAG

13:30 Uhr | Spielenachmittag

► *AWO Beratungs- & Koordinierungsstelle, Havelstube*

15.04. MITTWOCH

14:00 Uhr | Bingo-Nachmittag

► *AWO Beratungs- & Koordinierungsstelle, Havelstube*

16.04. DONNERSTAG

9:00 – 10:00 Uhr | Eltern-Kind-Gruppe des Netzwerks Gesunde Kinder

Der Austausch zwischen den Eltern steht hier im Vorder-

grund. Die Kinder können erste Kontakte mit Gleichaltrigen knüpfen und den Raum erkunden. Jede Familie mit Kindern zwischen 3 und 13 Monaten ist herzlich eingeladen. Krabbelmatten und Dinge zum Erkunden sind ausreichend vorhanden. Eine Anmeldung ist erwünscht bei Mandy Schulz unter Tel. 0176/47615546.

Eintritt: frei

► *Mehrgenerationenhaus, Amtswallstraße 14a*

17.04. FREITAG

15:00 – 17:00 Uhr | Kreativer Nachmittag für Kinder

Hier verwandelt sich die alte Mensa in einen kreativen Treffpunkt für Kinder! Ein Workshop, bei dem Kreativität und Spaß im Mittelpunkt stehen. Kommt vorbei und macht mit! Die Teilnahme ist kostenlos, wir freuen uns über freiwillige Spenden.

► *Großraum e.V., Hospitalstraße 1A*

19:00 Uhr | Spiele Abend

► *Oase Zehdenick, Berliner Straße 44*

18.04. SAMSTAG

10:00 – 13:00 Uhr | Pflanzentauschbörse

Pflanzen und selbst gewonnenes Saatgut können verschenkt, getauscht oder verkauft werden. Tauschen +

Teilen + Kaufen ... Stauden + Sträucher + Bäume + selbst gewonnenes Saatgut + selbst gezogene Jungpflanzen + VERN + alte Sorten + ausgewählte Sämereien ... Wer selbst etwas anbieten möchte, bitte unter freundeskreis@schefflergarten.de anmelden. Verkaufstische bitte mitbringen, die Teilnahme ist kostenlos. Veranstalter: Hallo Nachbar Kunstverein Zehdenick e.V. gemeinsam mit dem Freundeskreis Hans-Joachim Scheffler-Gärten e.V.

► *Ziegelhof, Am Kirchplatz 12*

10:00 – 16:00 Uhr | Flohmarkt in Badingen

Auf dem Innenhof beim Festen Haus. Fürs leibliche Wohl wird gesorgt. Kontakt per WhatsApp unter 01525/4011520 oder per E-Mail an badingen@outlook.com. Veranstalter: Festes Haus Badingen e.V.

► *Festes Haus Badingen*

19:00 Uhr | Kulinarische Lesung: Holger Biege:

Wenn der Abend kommt ...

In der DDR galt der 1952 in Greifswald geborene Pianist, Sänger, Komponist und Arrangeur als „genialer Ausnahmekünstler“. Seine beiden Amiga-Alben „Wenn der Abend kommt“ und „Circulus“ gehören zum Besten der DDR-Popgeschichte. Michael Müller-Scheffler liest aus der Biografie von Wolfgang Martin, weite-

Ostersonntag in Zabelsdorf Ostertanz bis 2 Uhr mit DJ Carsten

Start um 15 Uhr mit Kaffee und Kuchen,
Eierweitwurf für Kinder, XXL Tombola,
17 Uhr Entfachen des Osterfeuers



Wir freuen uns auf Euch!



ren Quellen, erzählt von einem Biege-Konzert kurz vor seinem Weggang und bringt natürlich zahlreiche Hits in Erinnerung. Reservierungsfrist 15.04.2026

► *Ziegelhof, Am Kirchplatz 12*
19:00 Uhr | Konzert: Juanita LaLO & Friends

Latin-Soul-Jazz. Handgemachte Musik für die Seele. Ihre Musik ist authentisch und unverfälscht. Ihr Repertoire ist äußerst vielfältig und reicht von mitreißender Tanzmusik bis hin zu nostalgischen Balladen. Eintritt: 14,00 €

► *Klostorscheune, Domänenweg 1*

19.04. SONNTAG

10:00 – 14:00 Uhr | Katharinas Schreibsalon

Die zertifizierte Schreibtherapeutin Katrin Müller-Walde, Fernsehjournalistin und Buchautorin, begleitet Sie bei Ihren ersten Schritten zu Familienerinnerungen, Kurzgeschichten oder Gedichten. Im Kurs geht es darum, tatsächlich anzufangen, um dann eigene Schreibroutinen zu entwickeln. Weitere Informationen zu Kosten etc. finden Sie auf www.ziegelhofonline.de.

Reservierungsfrist 17.04.2026

► *Ziegelhof, Am Kirchplatz 12*

10:30 Uhr | Oase Gottesdienst

► *Oase Zehdenick, Berliner Straße 44*

14:00–17:00 Uhr | Spielparadies Klostorscheune für Kinder

Toben, Malen, Basteln, Spielen. Alles ist möglich. Genießt einen wunderbaren Nachmittag zusammen. Eintritt: frei.

► *Klostorscheune, Domänenweg 1*

21.04. DIENSTAG

13:30 Uhr | Spielenachmittag

► *AWO Beratungs- & Koordinierungsstelle, Havelstube*

22.04. MITTWOCH

14:00 Uhr | Spielenachmittag

► *AWO Beratungs- & Koordinierungsstelle, Havelstube*

23.04. DONNERSTAG

9:00 – 10:00 Uhr | Eltern-Kind-Gruppe des Netzwerks Gesunde Kinder

Der Austausch zwischen den Eltern steht hier im Vordergrund. Die Kinder können erste Kontakte mit Gleichaltrigen knüpfen und den Raum erkunden. Jede Familie mit Kindern zwischen 3 und 13 Monaten ist herzlich eingeladen. Krabbelmatten und Dinge zum Erkunden sind ausreichend vorhanden. Eine Anmeldung ist erwünscht bei Mandy Schulz unter 0176/47615546.

Eintritt: frei

► *Mehrgenerationenhaus, Amtswallstraße 14a*

16:00–18:00 Uhr | Wahlforum des Seniorenrats

Die Bürgermeisterkandidaten stellen sich vor. Eintritt: frei.

► *Klostorscheune, Domänenweg 1*

24.04. FREITAG

14:00 Uhr | Seniorentanz

Für die gute Stimmung sorgt Herr Schmidt, da kann das Tanzbein geschwungen werden. Aus organisatorischen Gründen sollte Ihre Anmeldung persönlich bei Frau Eichstädt in der Beratungs- und Koordinierungsstelle, telefonisch unter 03307/ 463130 oder per Mail an zehdenick-brkst@awo-potsdam.de bis zum 16. April erfolgen. Eintritt: 18,00 €, für Mitglieder des AWO Ortsverein e.V. 15,00 €. Im Preis enthalten sind u.a. das Kaffeegedeck sowie verschiedene Getränke.

► *AWO Seniorenzentrum „Havelpark“, Friedhofstraße 28*

25.04. SAMSTAG

19:00 Uhr | Kulinarische Lesung: Ephraim-Kishon-Abend

„Es ist nicht einfach, gleichzeitig Satiriker und fromm zu sein, aber vielleicht ist das Lachen eine der größten Erfindungen Gottes.“ – Ein Abend mit den wunderbaren Satiren von Ephraim Kishon. Reservierungsfrist 23.04.2026

► *Ziegelhof, Am Kirchplatz 12*

Einladung zum

Seniorentanz



am 24. April 2026 um 14:00 Uhr
im Foyer des AWO Seniorenzentrum „Havelpark“.

Der Unkostenbeitrag für Speis und Trank sowie die musikalische Umrahmung beträgt 18,00€, für die Mitglieder*innen des AWO Ortsverein e.V. 15,00€
Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Ihre Anmeldung bis zum 16. April 2026.

Ihre Aileen Eichstädt

AWO Beratungs- und Koordinierungsstelle
Friedhofstraße 28
16792 Zehdenick
Tel: 03307-463130



VEREIN »FESTES HAUS BADINGEN EV.«

Flohmarkt

in Badingen

am 18. April 2026
von 10 – 16 Uhr

Auf dem Innenhof beim Festen Haus
Fürs leibliche Wohl wird gesorgt!

Kontakt:
per WhatsApp unter
01525 4011520
oder per Mail
badingen@outlook.com

PEAK TIME TECHNO, HARDECHNO, MELODIC TECHNO, HOUSE TECHNO

TECHNO TRAIN II

ORIGINAL PETER, BELLE X, ELIES,
MARCO STENZEL, KEIN TON, KLIPP UND KLAR

1. KOMBITICKET (NUR VORBESTELLEN) 16+
ZUGFAHRT+EINTRITT+FREE DRINK+PINKELFLAT+BODYPAINTING
2. EINZELTICKET (GERNE VORBESTELLEN)
EINTRITT+PINKELFLAT+BODYPAINTING
ABENDKASSE VORHANDEN

VORBESTELLEN ODER INFOS EINHOLEN
EMAIL AN: HAVEL.NIGHTS@GMAIL.COM
ODER IM:
BORN STORE ZEHDENICK
BLUE JEANS ZEHDENICK

SAKSTAG 30.05.26 AB 19 UHR
INDUSTRIAL GRUBE BURGKALL
GRUBENWEG NR. 1, 16792 ZEHDENICK

PEAK TIME TECHNO, HARDECHNO, MELODIC TECHNO, HOUSE TECHNO

INFORMATIONSBLETT

KOMBITICKET
AUCH ONLINE BESTELLEN ÜBER EMAIL
TREFFPUNKT: 19.45 UHR IM ZIEGELEIPARK
ADRESSE: ZIEGELEI 10, 16792 ZEHDENICK
ABFAHRT: UM 20.30 UHR IN RICHTUNG INDUSTRIAL GRUBE
19.45 - 20.30 EINGROOVEN (MUSIK + GETRÄNKE VOR ORT)
LIVE DJ: ELIES + KEIN TON VOR ORT
(IM PREIS ENTHALTEN: WILLKOMMENS-DRINK, BAHNFAHRT, EINLASS GRUBE, LIMITIERTES STOFFBÄNDCHEN, PINKELFLAT, BODYPAINTING, ETWAS SÜßES.)
PREIS: 28,00 €

EINZELTICKET
TREFFPUNKT: 19.00 UHR IN DER GRUBE
ADRESSE: GRUBENWEG 1, 16792 ZEHDENICK OT BURGKALL
DIE ERSTEN GÄSTE BEKOMMEN EIN LIMITIERTES STOFFBÄNDCHEN
PREIS: 15 EURO
INKL. PINKELFLAT, EINLASS GRUBE, BODYPAINTING,
TICKETS ERHÄLTICH AB DEM 1.12.25
IN DEN LÄDEN
- BLUE JEANS ZEHDENICK
- BORN STORE ZEHDENICK
BEI WEITEREN FRAGEN ODER BESTELLUNGEN
SCHREIBEN SIE UNS EINE EMAIL UNTER
HAVEL.NIGHTS@GMAIL.COM

Aachen bis Zittau

TPS
UMZÜGE



DMS
UMZUG & LOGISTIK

- **Privatumzüge, Firmenumzüge / Mitarbeiterentsendungen weltweit**
- **Abrechnung nach dem BUKG**
- **Seniorenzüge / direkte Abrechnung mit der Pflegekasse bei Bewilligung**
- **IT Umzüge, Archivumzüge**
- **Aktenlagerung**
- **Labor-/Klinikumzüge**



Schwedt

☎ (0 33 32) 2 22 83

kostenfrei 0800 / 3 81 81 81

www.tps-umzüge.de

STADTLAND

IMMOBILIEN

Aus der Region für die Region

- Wir sind die Immobilienkompetenz im nördlichen Oberhavelgebiet.
- Wir sind Ihr europäisch zertifizierter Gutachter für Immobilien und Grundstücke.
- Wir bieten Ihnen eine **Kostenlose Wertermittlung**, bewerten und verkaufen Ihre Immobilie vor Ort!

Wir suchen für unseren Berliner Kundenstamm ständig Häuser und Grundstücke.

Für Sie da - Anruf oder Mail genügt:
16798 Fürstenberg, Brandenburger Str. 45
13156 Berlin, Klothildestr. 1a

Tel. 0172 392 4073
Mail: steffensigmund@icloud.com
Internet: stadtland-immobilien.de

ZERTIFIKAT Immobilienbewertung

ZERTIFIKAT Immobilienmakler

HAVELSTEIN

Die Steinexperten von der Havel

Immer gut beraten, wenn es um Steine geht

Es stellen sich Fragen rund um das Thema Stein? Wir finden eine optimale Lösung für unsere Kunden. Mit den Experten von Havelstein kann man jederzeit reden. Schließlich ist kein Stein wie jeder andere.

www.havelstein.de

Die Arche Kinderstiftung
DE82 3702 0500 0003 0301 00 | Stichwort: Arche30
www.kinderprojekt-arche.de/spende/arche30

Frohe Ostern

ANZEIGEN

Wärme • Wasser • Wartung

Heizungs- und Sanitärbau

Stefan Schöttler

Dammhaststraße 36 | 16792 Zehdenick
Tel. 0 33 07 / 3 02 99 80 | Fax 0 33 07 / 3 02 99 81
mobil 0171- 42 22 019

Wir wünschen Ihnen ein erholsames Osterfest und einen schönen Frühling!

Frohe Ostern wünscht

Süße Präsente – an der Hastbrücke

Inh. Silke Kolbe

verwöhnen Sie mit herrlichen Teesorten, mit Pralinen oder schicken Sie einen „Gruß aus Zehdenick“ als Geschenkartikel. Schauen Sie doch mal vorbei, wir freuen uns auf Sie!

Dammhaststraße 36
16792 Zehdenick
Tel. : 03307 / 31 04 41
E-Mail: suessepraesente.kolbe@web.de

Erneuerung

Ostern lädt dazu ein, über das eigene Leben und die Welt nachzudenken: Dieses Fest hält uns vor Augen, dass das Licht über die Dunkelheit und das Leben über den Tod siegt. Es motiviert dazu, Altes loszulassen und neue Wege zu wagen. Es steht für die Kraft der Erneuerung – in der Natur als auch in der eigenen Biografie.

Foto: freepik.com

Ein fröhliches Osterfest wünscht

Baugeschäft Thomas Borchard

Gewerbegebiet
Lychener Chaussee 8
16798 Fürstenberg

Tel.: 03 30 93 / 3 70 22
Funk: 0172 / 3 80 66 42
Fax: 03 30 93 / 3 75 69
E-Mail: Baugeschaef@thomasborchard.de

Gewerbetreibende aus Zehdenick und Umgebung wünschen allen Lesern fröhliche Osterfeiertage!